

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

139. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Andreas Bach (beantragte Venia: „Erziehungswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

140. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Robert Schütt (beantragte Venia: „Politikwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

141. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Sergio Sparviero (beantragte Venia: „Kommunikationswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

142. Ausschreibung des Merck Dissertationspreises für Naturwissenschaften der Firma Merck und des Vereins Forschungsforum 2021

143. Ausschreibung des Dissertationspreises 2021 des Vereins Forschungsforum und des Rotary Clubs Salzburg Nord

144. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für das Fach Sportwissenschaft an der Universität Salzburg

145. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

146. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

139. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Andreas Bach (beantragte Venia: „Erziehungswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 02. Juli 2021, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2021 an das Postfach KGW-Priority@sbg.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach KGW-Priority.

Thema: „Schulpraktika und die Lehrer*innenbildung: Einblicke in das Forschungsfeld“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gniewosz
Vorsitzender der Habilitationskommission

140. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Robert Schütt (beantragte Venia: „Politikwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 05. Juli 2021, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 01. Juli 2021 an das Postfach KGW-Priority@sbq.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach KGW-Priority.

Thema: „Political Realism in International Relations“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Andreas Dür
Vorsitzender der Habilitationskommission

141. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Sergio Sparviero (beantragte Venia: „Kommunikationswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Donnerstag, 01. Juli 2021, von 10.30 bis 12.00 Uhr

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 29. Juni 2021 an das Postfach KGW-Priority@sbq.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach KGW-Priority.

Titel: „Down from the Cloud. Three Key Challenges of Digitalization for Media and Communication Research“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Peter Winkler
Vorsitzender der Habilitationskommission

142. Ausschreibung des Merck Dissertationspreises für Naturwissenschaften der Firma Merck und des Vereins Forschungsforum 2021

Prämiert wird mit Euro 2000.- eine herausragende Dissertation aus allen Fachbereichen der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte einen rechtskräftigen Verleihungsbescheid des akademischen Grades Doktor/Doktorin vorweisen, der zwischen 1.3.2020 und 28.2.2021 ausgestellt wurde. Die Begutachtung erfolgt durch die Fachvertreter der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Kriterium ist ausschließlich die wissenschaftliche Qualität. Die Preisverleihung soll einen Beitrag zum wissenschaftlichen Niveau an unserer Universität leisten und einen Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn unterstützen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Universität Salzburg, Fachbereich Biowissenschaften, z.H. Frau Elisabeth Kalchschmid, Hellbrunnerstrasse 34, A-5020 Salzburg; Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5787 gegeben. Bewerbungsfrist bis **31. Oktober 2021**.

Die Einreichungsunterlagen sind:

1. Gebundene Dissertation (ein pdf-file der Dissertation senden Sie bitte an michael.breitenbach@sbg.ac.at)
2. Publikationsliste
3. Lebenslauf
4. Verleihungsbescheid

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Dezember 2021.

143. Ausschreibung des Dissertationspreises 2021 des Vereins Forschungsforum und des Rotary Clubs Salzburg Nord

Prämiert wird mit Euro 2000.- eine herausragende Dissertation aus der Katholisch-Theologischen Fakultät, der Rechtswissenschaftlichen Fakultät oder der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte einen rechtskräftigen Verleihungsbescheid des akademischen Grades Doktor/Doktorin vorweisen, der zwischen 1.3.2020 und 28.2.2021 ausgestellt wurde. Die Begutachtung erfolgt durch die Fachvertreter der genannten Fakultäten der Universität Salzburg. Kriterium ist ausschließlich die wissenschaftliche Qualität. Die Preisverleihung soll einen Beitrag zum wissenschaftlichen Niveau an unserer Universität leisten und einen Wissenschaftler/Wissenschaftlerin am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn unterstützen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Universität Salzburg, Fachbereich Biowissenschaften, z.H. Frau Elisabeth Kalchschmid, Hellbrunnerstrasse 34, A-5020 Salzburg; Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5787 gegeben. Bewerbungsfrist bis **31. Oktober 2021**.

Die Einreichungsunterlagen sind:

1. Ein gebundenes Exemplar der Dissertation (ein pdf-file der Dissertation senden Sie bitte an michael.breitenbach@sbg.ac.at)
2. Publikationsliste
3. Lebenslauf
4. Verleihungsbescheid

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Dezember 2021.

144. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für das Fach Sportwissenschaft an der Universität Salzburg

GZ B 0003/1-2021

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft ab 01.03.2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur § 99 (4) UG 2002 für das Fach Sportwissenschaft

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach Sportwissenschaft in Lehre und Forschung vertreten und zur Entwicklung der am Fachbereich etablierten interdisziplinären Forschungsschwerpunkte beitragen. Des Weiteren soll die Professur die Vernetzung der Sport- und Bewegungswissenschaft innerhalb der

neuen Fakultät für Natur- und Lebenswissenschaften unterstützen und in zumindest einem der im Entwicklungsplan der PLUS definierten Leitmotive integrativ und anschlussfähig sein.

Dem Profil des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft entsprechend, ist in der Forschungs- und Lehrtätigkeit eine interdisziplinäre Vernetzung in ausgewählten Themenfeldern (Leistung, Sporttechnologie, Gesundheit, Prävention und Therapie, Sport und Gesellschaft, Unterrichtsentwicklung und Lehrer*innenbildung) anzustreben.

Darüber hinaus wird mit der Ausschreibung der Professur das Ziel einer Vertiefung in einem der Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs angestrebt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent oder Assoziierte/r Professor/in an der Universität Salzburg
2. ein der Verwendung entsprechender inländischer oder gleichwertiger ausländischer Hochschulabschluss (Doktorat)
3. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung
5. Hochschuldidaktische Eignung
6. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
7. Facheinschlägige Auslandserfahrung, Einbindung in die internationale Scientific Community und internationale Sichtbarkeit (lt. Statuten der PLUS, §141)
8. methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
9. Nachweis über eigenständig eingeworbene Drittmittel
10. Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kompetenz in der Entwicklung und Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten mit hoher gesellschaftlicher Relevanz in der Triade Wissenschaft-gesellschaftlicher Nutzen-Bedeutung für die Studiengänge des Fachbereichs
2. Kompetenz in der Weiterentwicklung und Gestaltung der Studienpläne
3. Mitgestaltung von Konzepten zur Entwicklung und Etablierung von Berufsfeldern der Sportwissenschaft
4. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau
5. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung
6. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
7. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation sowie in der Drittmittelinwerbung für Forschungsprojekte

Es wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen mit nachfolgender Gliederung auszuarbeiten:

1. Allgemeiner Lebenslauf incl. Nachweis der Formalkriterien
2. Publikationsliste
3. Vorlage der aus Sicht der Bewerberin/des Bewerbers fünf bedeutsamsten Publikationen
4. Liste der gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge
5. Liste der eingeworbenen Drittmittel
6. Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie Nachweise zur Lehrqualität (Lehrevaluationen, Weiterbildungen, Preise usw.)
7. Forschungskonzept zur Weiterentwicklung zumindest eines Forschungsschwerpunktes sowie zur Vernetzung der Forschungsschwerpunkte am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft
8. Konzept zur Integration des FB Sport- und Bewegungswissenschaft in die neue Fakultät Natur- und Lebenswissenschaften und zur Entwicklung der neuen Fakultät

9. Konzept zur Ausgestaltung der Professur unter Berücksichtigung zumindest eines der Leit-motive der PLUS (EP 2022-2027)
10. Konzept zur Lehre und zur Weiterentwicklung der Studienpläne am Fachbereich
11. Konzept zum Wissenschaftsmanagement und Selbstmanagements des Fachbereichs (max. 15 Seiten für die Punkte 7-11).

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Ange-stellengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Univer-sitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikations-kriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstan-den sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehner, zu richten und bis zum **15. Juli 2021** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

145. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftli-chen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskri-terien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Arti-kel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entste-hen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des An-gestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0074/1-2021

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbei-ter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatli-

che Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.485,80 brutto (14× jährlich) oder bei 30 Wochenstunden € 2.228,60 und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.08.2021
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.09.2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 (30)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Arbeitsrecht und Sozialrecht; eigene Forschungstätigkeit; Vorbereitung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Projekten; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunde; (durch Einbindung in Drittmittelprojekte ist eine Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf 30 Wochenstunden vorgesehen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft oder Wirtschaftsrecht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: überdurchschnittliche Kenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht, insbesondere einschlägige und möglichst sehr gut bewertete Diplom- oder Masterarbeit; gute Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse; Dissertationsvorhaben im Arbeitsrecht oder Sozialrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen; Teamfähigkeit, Einsatzfreude; Befähigung zu systematischem und zielorientiertem Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 43/662-8044/3200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juli 2021

GZ A 0075/1-2021

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.973,00 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28.02.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Privatrecht und Rechtsvergleichung; selbständige Forschungstätigkeit; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Diplom- bzw. Masterarbeit im Bereich bürgerliches Recht bzw. Rechtsvergleichung (gegebenenfalls auch mit europarechtlichen Bezügen) oder konkretes Dissertations- bzw. sonstiges Forschungsprojekt in diesem Bereich; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten, Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise sowie mit universitären Abläufen; gute Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Begeisterung für rechtswissenschaftliche Fragestellungen, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juli 2021

GZ A 0076/1-2021

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich bürgerliches Recht und Rechtsvergleichung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit im Bereich bürgerliches Recht bzw. Rechtsvergleichung (gegebenenfalls auch mit europarechtlichen Bezügen) oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwender*innenkenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3062 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juli 2021

GZ A 0077/1-2021

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 2,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Programmiersprachen, Systems und formalen Methoden; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre auf Bachelor-, Master- und PhD-Niveau. Bereitschaft zur Lehre (mind. vier Semesterwochenstunden) und Betreuung von Abschlussarbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6411 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 07. Juli 2021

GZ A 0010/1-2021

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr (variabel, gelegentlich Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: Obduktionen, Erstellung gerichtsmedizinischer Gutachten, eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes **Doktoratsstudium der Humanmedizin** und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen; Obduktionserfahrung. Die Stelle eignet sich jedoch auch ausdrücklich für Berufseinsteiger*innen ohne Vorerfahrung im Bereich Gerichtsmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/Fachärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss; Erfahrung bei Gutachtenerstattung; Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachtenden Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c. Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d. Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Juli 2021

nichtwissenschaftlichen Stellen

GZ A 0062/1-2021

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle **e. Projektassistenz/Bilanzbuchhalter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Diese Stelle soll federführend bei der Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen sowie der Erstellung von (Quartals)Abschlüssen mitwirken. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.711,90 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen, Durchführung von Buchhaltungs- und Bilanzierungstätigkeiten, eigenverantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen, enge Zusammenarbeit mit dem Controlling, Erstellung von Analysen und Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen, Vor- und Nachbereitung von Besprechungen inkl. Protokollführung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium erwünscht, Bilanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation; Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen; SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA, und CO); sehr gute Kenntnisse im österreichischen Steuerwesen, insbesondere Umsatzsteuer
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr gute Excel-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise; analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juli 2021

GZ A 0057/1-2021

An der **AB Wirtschaftsabteilung** gelangt die Stelle e. **Projektassistenz/stellv. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.711,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: proaktive Unterstützung der Leitung der Wirtschaftsabteilung in allen administrativen Angelegenheiten; Evaluierung und Optimierung der administrativen Abläufe in der Wirtschaftsabteilung; Projektverantwortung für die Anpassungen der internen Abläufe in der Abteilung; Budgetmitwirkung und Budgetcontrolling; verantwortliche Ansprechperson für Ausschreibungen im Oberschwellenwert-Verfahren
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes facheinschlägiges Studium (z.B. Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaft, Facility Management o.Ä.) mit Berufserfahrung im Beschaffungsbereich sowie im Bereich Facility Management; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) und SAP-Kenntnisse; Englisch in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Erfahrungen über inner- und außerbetriebliche Geschäftsabläufe und finanzwirtschaftliche Prozesse; Beachtung von Bundesfinanzgesetz und Bundeshaushaltsverordnung sowie Bundesbeschaffungsgesetz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum vernetzten und aufgabenorientierten Denken (Erkennen von Problemen, Suche nach Lösungen, zweckmäßige und effiziente Umsetzung), Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit Bediensteten anderer Abteilungen und Einrichtungen), Belastbarkeit, Genauigkeit, organisatorisches Geschick

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2151 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juli 2021

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Software Developer – Repository

GZ A 0027/1-2021

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.04.2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit an der Entwicklung von OWL Ontologien
- Entwicklung von Schnittstellen mit JAVA
- Weiterentwicklung der bestehenden Digital Humanities Plattform – Repositorium und Archivsystem
- Erstellung von Dokumentationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- mehrjährige Berufserfahrung in der Softwareentwicklung mit JAVA
- sehr gute Kenntnisse von Java-Frameworks wie Spring, Maven und Hibernate
- sicheres Beherrschen von Web-Frameworks wie Angular, Typescript und Bootstrap
- Kenntnisse in den X-Technologien: XML, XSLT, XQuery, XPath
- Kenntnisse in den Semantic Web Technologien: RDF, OWL, Sparql, Shacl, Metadaten (Dublin Core, Mets, SKOS, Bibframe, u.a.)
- Kenntnisse mit Relationalen-, Graphen- und Dokumentdatenbanken
- Erfahrungen im Schnittstellendesign und der Umgang mit Schnittstellen wie Rest, OAI-PMH, SRU

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen in Python, Jupiter Notebooks, Erfahrungen mit Linux;
- Erfahrungen mit Container-Anwendungen (Docker, Kubernetes)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Engagement und Eigeninitiative, sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.711,90 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0027/1-2021** bis **21. Juli 2021** an bewerbung@sbg.ac.at.

146. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

PhD Position on Functional Porous Materials at the Salzburg Center for Smart Materials

This position will be affiliated to the Department Chemistry and Physics of Materials.

Your profile:

- You completed your master studies in Chemistry, Materials Science, or a related program that you consider relevant for the aforementioned research directions
- You have excellent skills and practical experience in one or more of the following research areas: sol-gel and/or polymer chemistry, wood science, materials synthesis and characterization
- Experiences with academic or industrial research projects and publications would be a plus

Desired additional qualities:

- Passion for academic research
- Perfect command of English (in writing and speaking)

Deadline for application: June 30, 2021

Intended date of beginning: July 2021 (to be negotiated)

The PhD position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 30 hours is EUR 2.228,60, 14x per year). The successful candidate will first be offered a temporary position of one year with the option of renewal for up to three more years.

Application: Please send your application including motivation letter, CV, and contact details of academic references to nicola.huesing@sbg.ac.at not later than June 30 2021 (please state the reference number in your application: 2021_IWB_PD_CPM).
In case of questions please contact: nicola.huesing@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Juli 2021

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Juli 2021

Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>